

Informationen zur Heilerausbildung 2026 - 2028 im Institut für Spirituelle Heilkunst

Durch die Grundsatzentscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 02. März 2004 ist Geistiges Heilen in Deutschland unter Einhaltung bestimmter Auflagen grundsätzlich erlaubt. Mit dieser Grundsatzentscheidung wurden die Unterschiede zu heilkundlicher Tätigkeit deutlich herausgestellt.

Alle hier aufgeführten Veranstaltungen sind Bestandteil einer Heilerausbildung nach den Richtlinien des DGH (Dachverband Geistiges Heilen e.V.). Die Seminare und Workshops können auch einzeln besucht werden, ohne dass eine vollständige Ausbildung vom Teilnehmer angestrebt wird.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass seit Jahrtausenden bewährtes Altes Wissen auch und gerade in der heutigen Zeit mit unserem modernen Verständnis von Spiritualität und Energie hervorragend umsetzbar ist. Für uns ist dabei wichtig, dass dieses alte spirituelle Wissen nicht nur verstanden und in verschiedenen Methoden angewendet, sondern Spiritualität als Quelle des eigenen Selbstverständnisses im Alltag gelebt wird. So manche (Selbst-)Erkenntnis braucht dabei seine Zeit und möchte immer wieder erfahren werden. Auch das Verständnis von Heilenergie, Geistiger Welt, die Fähigkeit außersinnlicher Wahrnehmung (um nur einiges zu nennen) entwickelt sich durch entsprechende Erfahrungen und beständiges Üben. Daher unterscheidet sich unsere Heilerausbildung deutlich von so manchen Easy-Light-Erleuchtung-in-2-Tagen-„Ausbildungen“.

Unsere Heilerausbildung ist für alle geeignet, die

- ✓ sich selbst besser kennenlernen und dabei heiler werden wollen,
- ✓ die Bedeutung von Symptomen verstehen wollen
- ✓ den Einfluss von Bewusstsein auf Gesundheit und Lebensthemen kennenlernen möchten,
- ✓ dabei einen bodenständigen, spirituellen Weg im Alltag ohne Dogma gehen wollen,
- ✓ altbewährte Heilmethoden verstehen und für sich und andere erfolgreich anwenden möchten,
- ✓ durch die Umsetzung traditionellen, spirituellen Wissens ihren Alltag kraftvoll, selbstbestimmt und aus dem Herzen heraus leben möchten,
- ✓ beabsichtigen, das menschliche Energiesystem wahrzunehmen und mit ihm zu arbeiten
- ✓ anstreben, andere Menschen auf spirituelle Weise auf ihrem eigenen Heilungsweg zu begleiten,
- ✓ als Arzt oder Heilpraktiker auch geistig-spirituelle Heilmethoden fundiert anwenden wollen,

Die von uns angebotene Heilerausbildung soll helfen, die vielleicht schon bekannten und vorhandenen medialen und heilerischen Fähigkeiten bewusster zu nutzen. Dazu gehören die Entwicklung und Vertiefung eines gesunden, spirituellen Bewusstseins. Verantwortungsbewusstes

Handeln steht dabei genauso im Vordergrund wie das Erlernen des besonderen Handwerkzeugs mit dem man sich vielseitig, unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und mit Unterstützung der Geistigen Welt durch diese materielle Welt bewegen kann.

Voraussetzungen für die Heilerausbildung

- Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.
- Anatomische Kenntnisse sind hilfreich, aber für einen Einstieg zunächst nicht erforderlich.
- Im Fall einer medizinisch diagnostizierten psychischen Erkrankung bitten wir um ein klärendes Vorgespräch.

Aufbau der Ausbildung Geistiges Heilen im Institut für Spirituelle Heilkunst

Die Heilerausbildung besteht aus elf jeweils zweitägigen Wochenendseminaren „Geistiges Heilen Teile I bis XI“, sowie einem zweitägigen Basisseminar „Ethik und Recht“ nach den Richtlinien des DGH, in dem vor allem ethische, rechtliche und organisatorische Inhalte vermittelt werden.

Im Rahmen der elf Heilerseminare werden Inhalte verschiedener geistiger Heilmethoden vermittelt und miteinander verbunden, sodass sich eine sehr komplexe Arbeit mit vielen verschiedenen Aspekten ergibt. Hierzu gehören u.a. Handauflegen, Gebetsheilen, Fernheilung, Aurareinigung, Chakra-Diagnose und Harmonisierung, energetische Wirbelsäulenbegradigung, schamanische Heilmethoden und Inhalte verschiedener moderner Heiltechniken und Sichtweisen.

Neben der Vermittlung von Heilmethoden wird ebenso viel Wert auf die persönliche Entwicklung der Teilnehmer gelegt. Hierbei geht es sowohl um die Entwicklung der medialen Fähigkeiten als auch um das Verständnis und die Nutzung spirituell-energetischer Erkenntnisse im Alltag. Dabei werden einerseits die für das Geistige Heilen relevanten quantenphysikalischen, physikalischen, bioenergetische und psychologischen Erkenntnisse vermittelt. Außerdem gibt es einen Einblick in das sogenannte „Alte Wissen“ aus verschiedenen Kulturen und Philosophien. Dazu gehören das Wissen unserer keltischen und germanischen Vorfahren, griechische Philosophie, das Weltbild der Maya und Aborigines, Taoismus, sowie der spirituelle Kern der großen Weltreligionen Hinduismus, Buddhismus, Islam (Sufismus), Judentum (Kabbala) und Christentum (Mystik).

Das Wissen wird durch zahlreiche praktische Übungen mit dem entsprechenden theoretischen Hintergrund weitergegeben. Die Teilnehmer erhalten zu Beginn jedes Seminars ein umfangreiches Skript mit allen notwendigen Erläuterungen.

Die Ausbildung beginnt dreimal im Jahr. Die elf Heilerseminare finden im Abstand von etwa vier Wochen statt. Im Juni gibt es normalerweise eine Unterbrechung wegen unserer regelmäßigen Seminaufenthalte in Südfrankreich.

Es ist sinnvoll in einem Ausbildungszyklus zu bleiben. Falls dies einem Teilnehmer nicht möglich sein sollte, kann ein Seminar übersprungen werden und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Es ist lediglich darauf zu achten, dass die ersten drei Seminare aufeinander aufbauen. Das Seminar „Ethik und Recht“ kann zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Ausbildung besucht werden.

Die Heilerausbildung im Institut für Spirituelle Heilkunst

Die einjährige Heilerausbildung umfasst mindestens 204 Unterrichtsstunden, die sich folgendermaßen aufschlüsseln (1 Unterrichtsstunde = 45 Minuten):

- 11 Wochenendseminare reine Heilerausbildung	mit insgesamt	187 Stunden
das entspricht 22 Seminartagen mit je 8,5 UStunden/Tag á 45 Minuten		
- 1 zweitägiges Seminar Ethik und Recht (Basisseminar)	mit insgesamt	17 Stunden
dazu interne Abschlussprüfung am letzten Seminartag		
Zusammen	insgesamt	204 Stunden

Die Seminare finden im Abstand von 4 – 5 Wochen statt, samstags von 12 – 19 Uhr sonntags von 10 – 17 Uhr. Ein Seminarwochenende kostet 200 Euro.

Gesamtkosten inkl. interner Abschlussprüfung **2.400 Euro**
(darin enthalten sind 19% Umsatzsteuer= 383,19 Euro)

Es werden immer nur die Veranstaltungen bezahlt, die aktuell besucht werden. Eine Ratenzahlung ist nach vorheriger Absprache möglich. Eine Vorauszahlung für die gesamte Ausbildung ist auch möglich.

Bei vollständiger Bezahlung der gesamten Ausbildung im Voraus gibt es einen Rabatt von 150 Euro. Die Gesamtkosten betragen dann 2.250 Euro (darin enthalten sind 19% Umsatzsteuer = 359,25 Euro).

In diesem Preis sind die oben genannten Veranstaltungen mit zusammen 204 Unterrichtsstunden plus 1 Stunde interner Abschlussprüfung enthalten. Werden darüber hinaus weitere Veranstaltungen besucht, entfallen hierauf weitere Seminargebühren.

Gegebenenfalls DGH Prüfung
(nicht obligatorisch) nach Terminvereinbarung 1 Stunde 40 Euro

Heilerausbildung in Rheinbach Termine bis Mai 2028 (aktualisiert am 01. Juli 2026)

	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 6	Gruppe 1	Gruppe 2
Seminar I	25./26.10.25	31.01./01.02.26	24./25.10.26	23./24.01.27	26./27.06.27
Seminar II	29./30.11.25	28.02./01.03.26	21./22.11.26	06./07.03.27	31.07./01.08.27
Seminar III	07./08.02.26	28./29.03.26	19./20.12.26	03./04.04.27	28./29.08.27
Seminar IV	21./22.03.26	25./26.04.26	16./17.01.27	01./02.05.27	25./26.09.27
Seminar V	18./19.04.26	30./31.05.26	20./21.03.27	05./06.06.27	23./24.10.27
Seminar VI	16./17.05.26	18./19.07.26	17./18.04.27	03./04.07.27	20./21.11.27
Seminar VII	27./28.06.26	15./16.08.26	22./23.05.27	07./08.08.27	18./19.12.27
Seminar VIII	11./12.07.26	12./13.09.26	19./20.06.27	11./12.09.27	26./27.02.28
Seminar IX	08./09.08.26	17./18.10.26	10./11.07.27	16./17.10.27	25./26.03.28
Seminar X	05./06.09.26	14./15.11.26	14./15.08.27	13./14.11.27	22./23.04.28
Seminar XI	03./04.10.26	12./13.12.26	04./05.09.27	11./12.12.27	27./28.05.28
Seminar Ethik/Recht	19./20.08.26	28./29.11.26	24./25.04.27	07./08.08.27	11./12.03.28

Die Termine einer Ausbildungsgruppe stehen jeweils senkrecht in einer Spalte.

Die Termine für das Seminar Ethik/Recht sind frei wählbar. Es kann jederzeit während der Ausbildung besucht werden und gehört zu keiner bestimmten Gruppe. Es findet in der Regel online über Zoom statt.

Falls man an einem Termin seiner Gruppe nicht teilnehmen kann, kann mit dem nächstfolgenden Termin weitermachen und den ausgefallenen Termin in einer anderen Gruppe nachholen, sofern es in dieser anderen Gruppe weniger als 10 Teilnehmer gibt.

Alle Termine sind zunächst so geplant und finden in der Regel auch so statt, wie sie in der Tabelle stehen. Eine Gewähr, dass sie auch genauso stattfinden, können wir nicht geben.

Falls Seminare wegen unvorhersehbarer Ereignisse oder wegen einer Unterbrechung durch unsere spirituellen Reiseseminare ins Ausland nicht stattfinden können, verschieben sich die Seminare auf die nächsten Termine, die für die jeweilige Gruppe vorgesehen sind, und am Ende des Ausbildungszyklus wird ein neuer Termin angehängt. Soweit vorhersehbar, haben wir die Reisettermine bei unserer Planung bereits berücksichtigt.

Das Basisseminar Ethik/Recht erfolgt in der Regel online. Alle anderen Seminare der Heilerausbildung können nur als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Die Inhalte im Detail

Modul I Wochenendseminar Geistiges Heilen

Energetische und spirituelle Grundlagen

- Anwendungsbereiche und Wirksamkeit Geistigen Heilens
- Klärung von Grundbegriffen, z.B. Unterschied zwischen energetischer und spiritueller Arbeit
- Energetische und spirituelle Grundsätze
- Gesetz der Anziehung
- Spirituelle und energetische Grundlagen des Geistigen Heilens
- Physikalische und bioenergetische Grundlagen
- Eigene spirituelle Entwicklung, Selbstreflektion

Wahrnehmung feinstofflicher Energie

- Wahrnehmung feinstofflicher Energie am Himmel, Aura von Bäumen und Häusern
- Die menschliche Aura auf verschiedene Art wahrnehmen
- Bedeutung von Prana, Chi, Schöpferkraft, spiritueller Heilenergie
- Erkenntnisse zu Materie und Feinstofflichkeit, materieller und geistiger Welt

Das menschliche Energiesystem

- Struktur (Energiekörper, Energiebahnen, Energiezentren)
- Klassische Chakralehre, Bedeutung der 7 Hauptchakras der klassischen Tradition (Einführung, wird in den Folgeseminaren vertieft)

Verbinden mit Heilenergie und Erden

Selbstharmomisierung

Empfehlungen von Literatur, Musik und Film

Modul II Wochenendseminar Geistiges Heilen

Wahrnehmung und Auflösung energetischer Blockaden

- bei sich selbst und bei anderen
- Energetischer „Schutz“ – Aufbau eines stabilen Energiefeldes

„Klassisches“ Handauflegen (u.a. mit Elementen von Therapeutic Touch)

- Schmerzlinderung - Energetische Narbenentstörung
- Energetische Blockadelösung (bei körperlichen Beschwerden im Regelfall direkt spürbar)
- Handauflegen in der feinstofflichen Anatomie (dem energetischen Vorbild des physischen Körpers)

Klassische Chakralehre (Vertiefung)

- Funktion der Chakras
- Ihre Bedeutung im menschlichen Energiesystem und ihre Verbindung zur Körper- und Erfahrungsebene

- Wahrnehmungsmöglichkeiten
- Bedeutung von Chakralfarben von Wurzel- bis Solarplexuschakra

Chakraharmonisierung mit Partner im Sitzen

- Verbindung mit Heilenergie
- Vollständige Harmonisierung und Erdung
- Dokumentation der Behandlung

Selbstarmonisierung (Vertiefung)

Altes Wissen

- Hermetische Gesetze
- Energetische und spirituelle Grundlagen (Vertiefung)

Eigene spirituelle Entwicklung (Vertiefung)

- Bewusstseinsarbeit
- Erkennen, anerkennen und klären von Mustern und Prägungen
- Eigene spirituelle Entwicklung, Selbstreflektion

Modul III Wochenendseminar Geistiges Heilen

Aurareinigung und energetischer Schutz (Vertiefung)

Energetisieren von Wasser

Chakrameditation mit Begleitung durch Musik

Chakralehre (Vertiefung)

- Verbindung zwischen Symptomen und Chakras
- Bedeutung der Chakralfarben von Herz- bis Kronenchakra
- Chakra-Diagnose
- Deutung anderer Wahrnehmungen

Chakraharmonisierung mit Partner auf einer Behandlungsliege

- Verbindung mit Heilenergie
- Vollständige Harmonisierung und Erdung
- Dokumentation der Behandlung

Eigene spirituelle Entwicklung

- Erkennen, anerkennen und klären von Mustern und Prägungen
- Eigene spirituelle Entwicklung, Selbstreflektion
- Innere Klarheit, Innere Stärke
- Innerer Friede
- u.a. Erkenntnisse und Übungen zum Solarplexus- und Herzchakra

Modul IV Wochenendseminar Geistiges Heilen

Geistiges Heilen im Energiesystem

- Kombination von Chakrharmonisierung und Handauflegen
- Mit Wahrnehmung und Auflösung von Elementalen (Gedankenformen im Energiekörper)
- Mit Wahrnehmung von Symbolen und anderen inneren Bildern
- Dokumentation der Behandlung

Geführte Meditation zum spirituellen Begleiter

Yin – Yang Harmonisierung

Energetische und spirituelle Grundlagen (Vertiefung)

- Merksätze zur Verinnerlichung
- Energetische Grundsätze

Altes Wissen: Das Evangelium nach Maria - Chakrawissen

Erfahrungsaustausch und Klärung offener Fragen

Eigene spirituelle Entwicklung (Vertiefung)

- Bewusstseinsarbeit
- Eigene spirituelle Entwicklung, Selbstreflektion

Energetische Raumreinigung

Modul V Wochenendseminar Geistiges Heilen

Geistiges Heilen im Energiesystem

- Kombination der bisher gelernten Anwendungsmöglichkeiten
- Wahrnehmung und Auflösung von Elementalen nach Daskalos
- Dokumentation der Behandlung

Yin - Yang Harmonisierung (Fortsetzung)

Organsprache – Symptomsprache: Bedeutung von Symptomen als Sprache der Seele

- Bedeutung von Organen und Körperregionen
- Fragesystem zur Symptomsprache
- Beispiele

Fernheilung

- **Verständnis und Anwendung**

Erfahrungsaustausch und Klärung offener Fragen

Eigene spirituelle Entwicklung (Vertiefung)

- Bewusstseinsarbeit
- Geistiges Heilen und Tod
- Eigene spirituelle Entwicklung, Selbstreflektion

Altes Wissen: Buddhistische Aspekte – Der edle achtfache Pfad

Modul VI Wochenendseminar Geistiges Heilen

Schulung der Medialität

- Energetische Kontaktaufnahme mit der „inneren Weisheit“ des Patienten und mit dem eigenen Geistigen Ratgeber zur Klärung der Fragen
 - was genau geheilt werden soll
 - auf welche Weise geheilt werden soll
- Förderung des Vertrauens in die eigene Wahrnehmung und innere Führung

Gegenseitige Heilbehandlungen und Dokumentation unter Einbeziehung der bisher erlernten Elemente

Gesprächsführung

Erfahrungsaustausch und Klärung offener Fragen

Eigene spirituelle Entwicklung (Vertiefung)

- Bewusstseinsarbeit
- Eigene spirituelle Entwicklung, Selbstreflektion
- Erläuterungen zu Memetik, Placebo- und Noceboeffekt
- Häufig vorkommende blockierende Konditionierungen
- Was ich über mich und meine Arbeit wissen sollte

Modul VII Wochenendseminar Geistiges Heilen

Die Inhalte dieses Seminars sind die Grundlage für Seminar VIII

Erfahrungsaustausch und Klärung offener Fragen

Altes Wissen:

- Steinzeitliche Wurzeln
- Keltische Wurzeln
- Der keltische Jahreskreis
- Der Weltenbaum bei Germanen, Kelten und Maya

Eigene spirituelle Entwicklung (Vertiefung)

- Bewusstseinsarbeit
- Eigene spirituelle Entwicklung, Selbstreflektion
- Selbstwahrnehmung als Teil der Schöpfung

Traditionelle Visionsreisen (in schamanischer Tradition)

- Reise zum Kraftort
- Kennenlernen des Krafttiers und Einbeziehung anderer geistiger Begleiter
- Reise in die Welt der Tiere
- Reise in die Welt der Pflanzen
- Reise in die Welt der Bäume

Modul VIII Wochenendseminar Geistiges Heilen Fortsetzung von Seminar Teil VII

Erfahrungsaustausch und Klärung offener Fragen

Überkreuzreise

Gegenseitige Heilbehandlungen und Dokumentation unter Einbeziehung der bisher erlernten Elemente sowie schamanischer Aspekte inkl. sogenannter „Seelenrückholung“

Traditionelle Visionsreisen (in schamanischer Tradition)

- Reisen in die untere, mittlere oder obere Welt
- Reisen zu besonderen Orten, wie z.B. Quell der Heilung oder Vulkan der Kraft

Eigene spirituelle Entwicklung (Vertiefung)

- Bewusstseinsarbeit
- Eigene spirituelle Entwicklung, Selbstreflektion

Schamanische Traumdeutung

Chakras und Heilsteine

Modul IX Wochenendseminar Geistiges Heilen

Gegenseitige Behandlungen und Dokumentation unter Einbeziehung aller bisherigen Aspekte sowie des Cranio-Sakral-Rhythmus unter besonderer Beachtung folgender Bereiche im Energiekörper (nicht im physischen Körper)

- Beine, Wirbelsäule, Rücken
- Bauchorgane

Energetische Wirbelsäulenbegradigung

Gesprächsführung (Vertiefung)

Erfahrungsaustausch und Klärung offener Fragen

Eigene spirituelle Entwicklung (Vertiefung)

- Bewusstseinsarbeit
- Eigene spirituelle Entwicklung, Selbstreflexion

Modul X Wochenendseminar Geistiges Heilen

Bisher erlernte Aspekte des Geistigen Heilens

Gegenseitige Behandlungen und Dokumentation unter Einbeziehung aller bisherigen Aspekte sowie des Cranio-Sakral-Rhythmus unter besonderer Beachtung folgender Bereiche im Energiekörper (nicht im physischen Körper)

- Körperrückseite
- Schultergürtel, Arme
- Kiefergelenk mit Kiefermuskulatur
- verschiedene Kopfpositionen

Gesprächsführung (Vertiefung)

Erfahrungsaustausch und Klärung offener Fragen

Eigene spirituelle Entwicklung (Vertiefung)

- Bewusstseinsarbeit
- Eigene spirituelle Entwicklung, Selbstreflexion

Chakras und Duftessenzen

Modul XI Wochenendseminar Geistiges Heilen

Erfahrungsaustausch und Klärung offener Fragen

Einführung in das Yin Shin Yutsu

Grundlagen des Jin Shin Jyutsu / japanischen Heilströmens

Vorstellung des Zentralstroms, der Organ-, Vermittler-, Finger-, und Betreuerströme.

Kleine JSJ Notfallapotheke - Kurzgriffe

Einführung in Emotional Freedom Techniques EFT

Vorstellung der Klopfpunkte und Anleitung zur Eigenarbeit

Mündliche Abschlussprüfung

Wahlweise DGH-Abschlussprüfung (Multiple-Choice Test)

Wochenendseminar Ethik und Recht nach den Richtlinien des DGH (sogenanntes Basisseminar)

Die Teilnahme an diesem zweitägigen Seminar ist eine Voraussetzung (von mehreren) für die Anerkennung der Ausbildung durch den DGH.

Es enthält folgende Themen:

Verhaltenskodex des DGH

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für Geistiges Heilen in Deutschland

Antworten auf häufig gestellte (Rechts-)Fragen

Grundbegriffe des Geistigen Heilens

Die persönliche Entwicklung eines Heiler/einer Heilerin

Umgang mit Klienten/Patienten, Gesprächsführung

Hinweise zur Praxisgründung und -führung

Bis spätestens zum Abschluss der Ausbildung legen die Teilnehmer drei "Behandlungsberichte" in vorgefertigten Formularen vor, in denen je eine Heilbehandlung dokumentiert wurde, die außerhalb der Seminare mit den in den Seminaren erlernten Inhalten durchgeführt wurde.